

Erfahrungsaustausch – kleinere Mitteilungen:

Ergänzungen zu „Über einige neuere *Chamonixia*funde . . .“

(Z. f. P. 39/p. 203–212)

Von G. G r o ß

Inzwischen habe ich eine Reihe von Mitteilungen erhalten, die unsere Kenntnisse der seltenen Art und einige Ausführungen meines Berichtes ergänzen:

Während der Arnberger Tagung erzählte mir Prof. B r e s i n s k y/Regensburg, daß Herr S t a n g l/Augsburg am alten Standort bei Mertingen wieder Fruchtkörper der *Chamonixia* gefunden habe. – Herr S t e i n m a n n/Altbach schrieb mir, daß die verschollenen Brienzer Fruchtkörper in die Hände von Prof. R o m a g n e s i gelangt seien. – Herr D e r b s c h/Völklingen machte mich auf einen Fund aus dem Jahre 1959 durch Herrn S c h w ö b e l/Wöschbach aufmerksam (S c h w ö b e l 1971); der Standort liegt bei Röttenbach – unweit des M a r k s c h e n Fundortes – in etwa 800 m Höhe auf Muschelkalk in der Nähe von Fichten, „. . . wer weiß, ob *Chamonixia* heute noch dort vorhanden ist.“, so Herr Schwöbel brieflich. – Von Dr. H o r a k/Zürich erfuhr ich, daß bei der Scharnitzer Tagung von Herrn M a d e r/Wien eine *Chamonixia*-Kollektion frisch vorgelegt wurde; ein Teil davon befindet sich im Herbar der ETH Zürich.

Von Dr. J a h n/Detmold erhielt ich einen Sonderdruck, der über einen böhmischen Fund berichtet (K o t l a b a 1971); K o t l a b a erwähnt, daß Prof. S i n g e r meine, daß unter dem Namen *Ch. caespitosa* wahrscheinlich zwei oder drei verschiedene Arten existieren. – Zur Vervollständigung der Literaturangaben sei noch das bekannte Werk von Dr. R e i j n d e r s (1963) nachgetragen, in dem auch die Entwicklungsstadien der *Chamonixia* untersucht wurden (siehe auch Beitrag von M a d e r in diesem Heft).

Ausführliche Fundberichte erhielt ich von Herrn E i n h e l l i n g e r/München; die detaillierten Angaben von Herrn E i n h e l l i n g e r verdienen hier zitiert zu werden: Der eine von zwei (!) neuen Fundorten befindet sich in der Nähe von Starnberg/Bayern am Maisinger See und wurde von dem Ehepaar K l e y l e i n entdeckt. Dazu schrieb Herr E i n h e l l i n g e r: „War heute selbst am Fundort der *Chamonixia* und fand noch 30 Exemplare. Er liegt 720 m hoch . . ., als p_H -Wert des (Kalk-)Bodens stellte ich ca. 7 fest. Begleitpilze waren unter anderem *Lactarius deterrimus*, *L. picinus* (sehr häufig und unmittelbar neben der *Chamonixia*), zahlreiche *Russula foetens*, *R. nauseosa* und *Thelephora palmata*, auch die kalkanzeigende *Russula queletii*. Auf einer Fläche von etwa 8 m² fanden sich die *Chamonixia*-Fruchtkörper in allen Stadien . . .“ (5.9.74). – Und schon eine Woche später: „Die gleiche Dame hat einen weiteren Fundort von *Chamonixia* entdeckt; diesmal waren es nur 2 Fruchtkörper, . . . die Stelle liegt im Isargebiet bei Ascholding in einer kleinen Waldschlucht, auch um 720 m hoch gelegen. . . In kurzen Worten: wieder montaner Fichtenwald auf Kalk.“, so Herr E i n -

hellinger am 11.9.74. — Belege dieser Funde befinden sich u. a. bei Prof. Bre-sinsky/Regensburg, in der Botanischen Staatssammlung München, einige Fruchtkörperhälften bei Dr. Horak/Zürich und bei mir.

Meinen Informanten, insbesondere Herrn Einhellinger/München, danke ich herzlich für die freundlichen Mitteilungen. — Eventuelle weitere *Chamonixia*-Finder seien auch hier gebeten, Belege einem öffentlichen Herbar, in der Bundesrepublik der Botanischen Staatssammlung, 8000 München 19, Menzinger Straße 67, zuzustellen.

Literatur

KOTLABA, F. (1971) — *Chamonixia caespitosa* Rolland, a rare gasteromycetous fungus new for Czechoslovakia. *Ceska Mykologie* 25, 43–46

SCHWÖBEL, H. (1971) — Beitrag zur Kenntnis der Pilzflora des Wutachgebietes. Die Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs 6, Die Wutach, 227–238. Freiburg i. Br.

REIJNDERS, A. F. M. (1963) — Les problèmes du développement des carpophores des *Agaricales* et de quelques groupes voisins. Den Haag

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1975

Band/Volume: [41_1975](#)

Autor(en)/Author(s): Groß Gerhard [Gerd]

Artikel/Article: [Ergänzungen zu „Ober einige neuere Chamonixiafunde . . . “ \(Z . f. P. 39/p. 203 - 212\) 199-200](#)